



Berliner Juristische Universitätschriften
Grundlagen des Rechts

Band 53

Felix Kraushaar

Aufbruch zu neuen Ufern

**Die privatrechtlichen und rechtshistorischen Dissertationen
der Berliner Universität im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts
im Kontext der Rechts- und Fakultätsgeschichte**



BWV · BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Felix Kraushaar
Aufbruch zu neuen Ufern

Berliner Juristische Universitätschriften

Herausgegeben im Auftrag der Professoren der Juristischen Fakultät
an der Humboldt-Universität zu Berlin

von Professor Dr. Michael Kloepfer,
Professor Dr. Rainer Schröder, Professor Dr. Gerhard Werle

Grundlagen des Rechts

Band 53

ISBN 978-3-8305-2907-1

Felix Kraushaar

Aufbruch zu neuen Ufern

Die privatrechtlichen und rechtshistorischen Dissertationen
der Berliner Universität im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts
im Kontext der Rechts- und Fakultätsgeschichte

Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Wirtschaftsrechts



BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8305-2907-1

© 2014 BWV · BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH,
Markgrafenstraße 12–14, 10969 Berlin
E-Mail: bwv@bwv-verlag.de, Internet: <http://www.bwv-verlag.de>
Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen,
der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Meinem Großvater (1924–2013)

Vorwort

Die nachfolgende Arbeit lag im Wintersemester 2012/13 der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertation vor. Für Anregung und freundliche Begleitung danke ich meinem Doktorvater, Prof. Dr. Rainer Schröder. Ebenso gilt mein Dank Prof. Dr. Hans-Peter Benöhr für die zügige Erstellung eines Zweitgutachtens sowie Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis für ein angenehmes Prüfungsgespräch.

Vor allem möchte ich mich bei meinen Eltern bedanken. Ihr Wohlwollen und ihre stete Unterstützung bedeuteten mir großen Rückhalt. Gleichsam Unterstützung erfuhr ich durch meine weitere Familie, meine Freundin und Freunde.

Frankfurt am Main, im Herbst 2013

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Erster Teil: Rechtsgeschichte, allgemeines Privat- und Zivilprozessrecht	9
Erstes Kapitel: Historische Grundlagen	11
Zweites Kapitel: Rechtsgeschichte, allgemeines Privat- und Zivilprozessrecht an der Fakultät	18
I. Überblick.....	18
II. Rechtsgeschichte	22
1. Deutsche Rechtsgeschichte und System des deutschen Privatrechts.....	22
a) Heinrich Brunner (1840–1915) – Rechtsgeschichte der Germanen	22
b) Otto von Gierke (1841–1921) – Rechtshistorisch- philosophische Forschung mit Gegenwartsbezug	26
aa) Lebensweg bis zur Rückkehr nach Berlin	26
bb) Exkurs: Die Genossenschaftslehre als historisch entwickelte gesellschaftliche Utopie	27
cc) Wirken in Berlin.....	31
dd) Geltungsanspruch des deutschen Privatrechts	32
c) Weitere Dozentenschaft und Entwicklung der Germanistik	34
2. Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts	42
a) Dozentenschaft und Entwicklung der Romanistik Anfang des 20. Jahrhunderts.....	42
b) Emil Seckel (1864–1924) – Archivalische Grundlagenforschung im Zeichen der Komparation.....	45
c) Weitere Dozentenschaft und Entwicklung der Romanistik.....	53

III. Bürgerliches Recht und Zivilprozess	60
1. Theodor Kipp (1862–1932) – Dogmatiker des Übergangs.....	60
2. Weitere Dozentenschaft und Entwicklung des bürgerlichen Rechts wie des Zivilprozesses	66
a) Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse.....	66
b) Sachenrecht.....	70
c) Familien- und Erbrecht	72
d) Zivilprozessrecht.....	73

Drittes Kapitel: Rechtshistorische, bürgerlichrechtliche
und zivilprozessuale Dissertationen 81

I. Rechtsgeschichte	81
1. Überblick.....	81
2. Germanistische Rechtsgeschichte.....	83
a) Überblick	83
b) Dissertationen bei Brunner	85
c) „Das Stapelrecht“ (Max Hafemann, 1910 bei Brunner)	86
d) Dissertationen bei Gierke, Stutz und Heymann	88
3. Romanistische Rechtsgeschichte	91
a) Überblick	91
b) „Sponsio, fidepromissio, fideiussio“ (Ernst Levy, 1906 bei Seckel)	93
c) Weitere Dissertationen bei Seckel	96
d) Dissertationen bei Pernice, Kipp und Rabel	99
4. Ausländische Rechtsgeschichte	103
a) Überblick	103
b) Exkurs: Rechtshistorische Promovenden aus dem Ausland als Pioniere des Wissenschaftstransfers im Staats- und Völkerrecht	105
c) Auslandsprivatrechtsgeschichtliche Dissertationen bei Gierke und Kohler.....	110
5. Kanonistische und sonstige Rechtsgeschichte	112
II. Allgemeines Zivilrecht außerhalb der Kodifikation und historische Komparation	117
1. Überblick.....	117
2. Allgemeines Zivilrecht außerhalb des Bürgerlichen Gesetzbuches	121

a)	Dissertationen bei Dernburg, Gierke und Seckel	121
b)	„Der Verzicht des Fideikommißbesitzers“ (Otto Hans Richard Gierke, 1905 bei Brunner)	123
3.	Historische Komparation	127
a)	„Das rechtsgeschäftliche Veräußerungsverbot nach gemeinem Recht und Bürgerlichem Gesetzbuch“ (Lorenz Brütt, 1900 bei Eck)	127
b)	Dissertationen bei Pernice, Schollmeyer, Seckel, Brunner und Hellwig	129
III.	Bürgerliches Recht und Zivilprozess	133
1.	Überblick	133
2.	Allgemeiner Teil und Schuldrecht	134
a)	Überblick	134
b)	Dissertationen bei Schollmeyer und Hellwig	138
c)	Dissertationen bei Kipp und Seckel	140
d)	„Der Selbstmord in der Beurteilung des geltenden deutschen bürgerlichen Rechts“ (Max Unger, 1913 bei Kipp)	143
e)	Dissertationen bei Partsch, Kohlrausch, Schulz, Kaufmann und Heymann	146
3.	Sachenrecht	148
a)	Überblick	148
b)	Dissertationen bei Kohler, Schollmeyer, Seckel, Hellwig und Kipp	150
c)	„Die Heimstätteneigenschaft“ (Heinrich Kronstein, 1924 bei Wolff)	153
d)	Weitere Dissertationen bei Wolff	157
4.	Familien- und Erbrecht	161
a)	Überblick	161
b)	Dissertationen bei Kohler und Nußbaum	163
c)	„Das Recht der Ehewohnung“ (Anne-Gudrun Scherling, 1931 bei Wolff)	166
d)	Dissertationen bei Hellwig und Kipp	167
5.	Zivilprozessrecht	170
a)	Überblick	170
b)	Dissertationen bei Schollmeyer, Hellwig und Kipp	173
c)	Dissertationen bei Goldschmidt und Schulz	175

Viertes Kapitel: Fazit.....	180
Zweiter Teil: Arbeitsrecht	195
Erstes Kapitel: Historische Grundlagen	197
I. Entwicklung des Arbeitsrechts bis zum Weltkrieg	197
II. Arbeitsrecht nach Ausbruch des Weltkrieges	203
1. Kollektives Arbeitsrecht	203
a) Etablierung der Kollektivverbände, Durchbruch des Tarifvertrages und staatliche Intervention	203
b) Betriebsverfassung und betriebliche Mitbestimmung.....	207
2. Individualarbeitsrecht: Vertragsrecht und öffentlich-rechtlicher Arbeiterschutz.....	209
3. Arbeitsgerichtsbarkeit.....	210
4. Soziale Sicherung	211
Zweites Kapitel: Arbeitsrecht an der Fakultät.....	213
I. Otto von Gierke (1841–1921) – Genossenschaftsrechtlich und historisch begründete Sozialkritik des Arbeitsrechts	213
1. Kritik am Entwurf des Dienstvertragsrechts.....	213
2. Der germanische Treudienstvertrag als historisches Paradigma eines sozialen Arbeitsvertrages	215
II. Dozentschaft und Entwicklung des Arbeitsrechts zu Beginn des 20. Jahrhunderts.....	219
III. Walter Kaskel (1882–1928) – Der erste Lehrstuhl für Arbeitsrecht.....	222
1. Verbindungen zur Sozialverwaltung	222
2. Kaskels Konzeption der Arbeitsrechtswissenschaft	225
3. Wirken an der Universität	226

IV. Hermann Dersch (1883–1961) – Kontinuität und graduelle Veränderung.....	232
 Drittes Kapitel: Arbeitsrechtliche Dissertationen.....	 236
I. Überblick.....	236
II. „Entstehung und Entwicklung der Gedingeordnungen im Bergrecht“ (Ludwig Bernhard, 1902 bei Brunner)	239
III. „Lücken im Arbeitsvertrage“ (Hanna Katz, 1921 bei Stammler).....	241
1. Exkurs: Doktorandinnen der Fakultät.....	244
2. Der weitere Weg Hanna Katz’	246
IV. „Schlichtungsausschuss und ordentliche Gerichtsbarkeit“ (Theodor Rohlfing, 1923 bei Kaskel)	248
V. „Einfluss der Betriebsvertretung auf die Betriebsleitung“ (Artur Bernhard Krause, 1927 bei Kaskel)	252
VI. Dissertationen bei Kipp und Titze.....	254
VII. „Gültigkeit der Staatsakte im behördlichen Schlichtungsverfahren“ (Wilhelm Pleuß, 1931 bei Dersch)	256
VIII. Weitere Dissertationen bei Dersch.....	258
 Viertes Kapitel: Fazit.....	 261
 Dritter Teil: Wirtschaftsrecht.....	 269
 Erstes Kapitel: Historische Grundlagen	 272
I. Aufschwung des Handelsrechts im 19. Jahrhundert.....	272